



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Bürgerwerkstatt

Verkehr und Mobilität



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Sprecher: Klaus Mally

Teilnehmer: Baumann, Alfred

Baumann, Karin

Bröse, Claudia

Gerhardt, Norbert

Hänel, Thomas

Henninger, Matthias

Kirberg, Till

Kremer, Stefan

Liebler, Roland

Mohr, Dietmar

Neureiter, Stefan

Petri, Fritz

Philhofer, Claudia

Scheer, Christian

Schirner, Regina

Schütz, Herbert

Sellent, Karl

Tuchel, Michael



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040

Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität **Vision 2040:**

- Autofreies Neu-Anspach (kein eigenes Fahrzeug)
- Alle gehen zu Fuß
- Gesteuertes integriertes Verkehrskonzept (fahrerlos)
- Hop-on/Hop-off Bus für Erwachsene und separat für Kinder
- Emissionsfrei nach Frankfurt
- Staufrei zum Arbeitsplatz und zurück
- Direkte S-Bahnverbindung nach Frankfurt mit U-Bahn-Anbindung
- Zeitlich attraktiver ÖPNV
- Ausreichend viele Wasserstoff- und Stromtankstellen im Stadtgebiet
- Viele separate Fahrradwege mit Radwegkarte und Beschilderung



Neu-Anspach

PERSPEKTIVEN 2040


Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Übergreifende Themen:

- Netzausbau (Internet / Breitbandnetze),
damit Menschen mehr von Zuhause aus arbeiten können
und der Verkehr dadurch reduziert wird.
- Mehr Fachärzte vor Ort,
um den Verkehr zu entlasten.
- Mobilität für Senioren sicherstellen,
damit Mobilitätsangebot für ALLE verfügbar ist.
- Sicherheit am Bahnhof und in den Zügen/Bussen,
damit man sich auch abends/nachts traut, mit der Bahn zu fahren.
- Flexible Arbeitszeiten,
um zu den Stoßzeiten für Verkehrsentslastung zu sorgen.
- Interkommunale Zusammenarbeit.






Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>1. ÖPNV Bahn- und Busverkehr ausbauen/optimieren 14 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Mehrere direkte Fahrten der Bahn nach Bad Homburg mit wenig Zwischenhalten➤ Taktung ÖPNV erhöhen: mehr Bahnen + Busse➤ Bessere Taktung Bahn / S-Bahn➤ Schnellbahnverbindung nach Frankfurt/Main➤ Züge später am Abend (besonders Wochenende) von Frankfurt➤ Bessere Organisation der Bus- und Bahnfahrpläne➤ Attraktive Preise für ÖPNV (vgl. Ballungsraum Berlin, München)➤ On-Demand-Verkehr	<ul style="list-style-type: none">➤➤ Transparenz schaffen. Ist-Soll Situation darstellen. (Überblick über bereits geplante Projekte erhalten)➤ Bedarfsanalyse erstellen➤ Anforderungskatalog an VHT stellen➤ Kommunen übergreifende Abstimmung➤ Mit existierenden Lösungen (z.B. Filzenbus) Kontakt aufnehmen		noch zu definieren

Die Punktzahl stellt die Priorität des Themas für das Team dar.




Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>2. Ausbau überörtlicher Verkehrsverbindungen 9 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Ausbau Konzept Umgehungsstraßen➤ Saalburgtunnel / bedarfsger. Verkehrsplanung (morgens 2-spurig Richtung HG, abends 2-spurig zurück)➤ Heisterbach Straße an Brandholzspange anbinden versus keine Brandholzspange➤ Abzweig zu (Reiter)Höfen hinter Hessenpark vorziehen zu HP-Abzweig = Landwirtschaftlicher Weg parallel zu Straße➤ Ein-/Ausfahrt Waldschwimmbad gefahrlos gestalten.	<ul style="list-style-type: none">➤ Politischen Druck ausüben, um das Nadelöhr Saalburg zu entlasten. (Strategisch soll aber langfristig durch Verkehrsreduzierung eine Verkehrsentlastung erreicht werden.➤ Brandholzspange: kontroverse Diskussion ohne Ergebnis. Tendenz: Brandholzspange ist überflüssig!➤ Um die bestehende Gefährdung zu entschärfen, soll der Verkehr zu den Reiterhöfen durch die Unterführung geleitet werden.	<p></p> <p></p> <p></p>	<p>noch zu definieren</p> <p>Umsetzen! Machen!</p>




Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>3. Ausbau/ Optimierung des Radverkehrs 7 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Fahrradweg: Anbindung von „Neue Mitte“ zur Saalburg (an der T-Bahn/B456)➤ Schnellradwege Ffm, Usingen➤ Mehr durchgehende Radwege➤ Nachträgliche Bürgeridee: Rad- und Fußwege mit Ruhebänken zwischen den Stadtgebieten➤ „rent-a-bike“ im Stadtgebiet einführen.	<ul style="list-style-type: none">➤ Durchgängige benutzerpflichtige Fahrradwege als Verkehrswege definieren und bauen sowie sichtbar ausweisen.➤ Bedarfserhebung Radverkehrswege interkommunal durchführen.➤ Fahrradboxen / -Schließanlagen am Bahnhof, in Haupteinkaufsgebieten, Feldbergcenter, Bürgerhaus errichten.➤ Machbarkeit prüfen.		<p>Thema wird von der Arbeitsgruppe Fahrradwege im Bereich „Tourismus & Freizeit“ weiter bearbeitet, um Doppelarbeit zu vermeiden.</p>





Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>4. Moderne 6 Punkte Mobilitätsformen etablieren</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Interkommunales Carsharing -> Car2GO HG. Usi. Frddorf etc.?➤ Einfache Mitfahrzentrale organisieren -> Nicht nur 1 Person pro Auto auf der Saalburg➤ Stärkung E-Mobilität Ladesäulen, E-Tankstellen in ausreichender Anzahl 2040➤ Errichtung eines Photovoltaik-Carports mit E-Ladestation auf den Stellplätzen Dreschplatz und/oder am Bahnhof Anspach.	<ul style="list-style-type: none">➤ IT-Plattform /Software zur Zusammenführung verschiedener Mobilitätsmodelle beschaffen und etablieren.➤ Interkommunale Bedarfsanalyse.➤ Einbindung Verkehrsverband Hochtaunus.➤ Pilotprojekte für neue Mobilitätskonzepte (DB loki, Sammeltransport on demand)➤ Integration mit allen anderen Verkehrskonzepten		noch zu definieren.





Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>6. Innerörtliche verkehrsregelnde Maßnahmen 4 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ 30 km/h im gesamten Ort➤ Ausschilderung in der Stadt verbessern. Ortsunkundige Besucher sind derzeit oft „verloren“.➤ Bei Neuerschließungen verkehrsberuhigende / -vermeidende Maßnahmen vorsehen.➤ Fußgängersicherheit verbessern	<ul style="list-style-type: none">➤ Problem 30 km/h: Rettungswesen (Anfahrt!) kann Reaktionszeiten u.U. nicht mehr einhalten.➤ Temporeduzierung in der Nacht (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr) für neuralgische Straßen (z.B. Saalburgstraße, Heisterbachstr.)➤ Verkehrsberuhigung durch intensivere Kontrolle, mehr und besser geschultes Personal.➤ Mehr Zebrastreifen (z.B. in Höhe „Kohlen-Adam“) für sichere Fußwege➤ Fahrradspur „Schultheishof“ erneuern.➤ Beschilderung durch Straßenverkehrsbehörde auf Verständlichkeit und Plausibilität prüfen (z.B. Richtungsschilder am Kreisel Heisterbachstraße)➤ Elektronische Karten aktualisieren	<p> </p>	<p>noch zu definieren.</p> <p>Verwaltung kontaktiert Hersteller</p>






Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>8. Ausbau innerörtlicher Straßenverkehr 2 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Mehr Spielstraßen in Wohngebieten➤ Verkehrskonzept alter Ortskern◆ fußläufige Sicherheit (Fußgängerzone)◆ Einbahnstraßen-Carré	<ul style="list-style-type: none">➤ Hol- und Bringzonen einrichten („10-Minuten-Parken“)➤➤ Fußgängerzone Altstadt: wie könnte ein entsprechender Plan aussehen?➤ Einbahnstraßen sind „vom Tisch“, Beruhigung ist schon erreicht (z.B. Usastraße)	<p></p> <p></p>	<p>noch zu definieren.</p>




Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>9. Sonstiges 1 Punkt</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Seilbahn nach Rod am Berg➤ City Maut?➤ Höhergruppierung der Heisterbachstraße durch die hohe Nutzung (Ausdruck bei Siedlung)➤ Rad- und Fußwege mit Ruhebänken➤ Mitfahrbänke („Aufgegabelt“)➤ Wheelmap	<ul style="list-style-type: none">➤ Eine echte Vision muss sein!➤ Für Neu-Anspach nutz- und sinnlos.➤ Wird nicht als sinnvoll angesehen.➤ Bestandsaufnahme➤ Bedarfsanalyse<ul style="list-style-type: none">◆ Sponsoren?◆ Was ist mit Jugendlichen? Störender Treffpunkt?➤ „Haltestelle“ für Mitfahrer➤ Barrierefrei von A nach B	<p></p> <p></p> <p></p>	<p>noch zu definieren.</p> <p>Für NA aufber./ ergänzen</p>



Bürgerwerkstatt Verkehr und Mobilität

Idee	Konkretisierung	Meinungs- bild	Nächste Schritte
<p>10. Parken 0 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Parkplatzanlagen benutzerfreundlicher gestalten.➤➤ Parkplatzanlagen schon bei der Planung von Gewerbegebieten berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none">➤ Halteverbots-Einschränkung an Sporthalle Wiesenau entfernen!➤ Vorhandene Parkplätze an aktuelle Fahrzeuge in Länge und Breite anpassen.➤ Parksituation im Gewerbegebiet, speziell Robert-Boschstraße, verbessern		<p>kurzfristige Maßnahme, machen!</p> <p>Prüfen durch die Stadt</p>